***„Your Europe, Your Say!“ 2023 – die 14. Jugendplenartagung des EWSA***

**Kurzvermerk zum Konzept**

**„Your Europe, Your Say!“ (YEYS)** ist eine Veranstaltung des EWSA für junge Menschen, die seit 2010 jedes Jahr **etwa 100 Schülerinnen und Schüler** und **mehr als 30 Lehrkräfte** zusammenbringt. In diesem Jahr werden junge Menschen **aus allen 27 EU-Mitgliedstaaten, den sieben Kandidatenländern und einer der Europäischen Schulen in Brüssel** zusammenkommen, um über ein aktuelles Thema zu diskutieren, das für sie relevant ist.

**YEYS 2023 steht unter dem Motto „Jugenddialoge über Demokratie“.** Dabei geht es um die Stärkung der Rolle der Jugend durch aktive Teilhabe und die Einbeziehung junger Menschen in demokratische und politische Prozesse. Mit der Veranstaltung soll jungen Menschen vermittelt werden, was aktive Bürgerschaft in einer partizipativen Demokratie bedeutet und wofür europäische Werte stehen. Zugleich soll ausgelotet werden, wie sich Jugendliche aktiv an demokratischen Prozessen beteiligen können.

**Inhalt**

Die 14. Ausgabe der **Jugendplenartagung umfasst zwei Hauptworkshops, bei denen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen in einem Verhandlungs- und Diskussionsformat arbeiten und zu einem Konsens gelangen sollen**. So kann der EWSA simulieren, wie soziale Vereinbarungen zwischen Gruppen mit unterschiedlichen Interessen getroffen werden. Hauptziele sind die Verbesserung der politischen Bildung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die Ausarbeitung politischer Empfehlungen, die auf der Plenartagung vorgelegt werden sollen.

Im Mittelpunkt des ersten Workshops steht **die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an politischen Entscheidungsprozessen**, insbesondere auf EU-Ebene. Debattiert wird über mögliche Bedrohungen und Herausforderungen für die Demokratie in der EU. Die Schülerinnen und Schüler werden auch an einem „Europäische Dystopie“ genanntem Spiel teilnehmen, wo es zunächst darum geht, denkbar ungünstige Szenarien für Europa zu entwerfen, um daraufhin praktikable Ideen zu entwickeln, wie diese Szenarien vermieden werden können.

Der zweite Workshop wird aus einer interaktiven Sitzung bestehen, in der die Schülerinnen und Schüler über die Ergebnisse der ersten Sitzung berichten und **konkrete Empfehlungen zum Thema Jugendbeteiligung und nachhaltige Demokratie in Europa formulieren**.Dies erfolgt in Form eines Planspiels, bei dem die Teilnehmer in Gruppen eine Initiative nach dem Vorbild der Europäischen Bürgerinitiative entwickeln und sie den anderen Gruppen vorstellen.

In den Workshops werden die Schülerinnen und Schüler durch eine professionelle Moderation angeleitet und unterstützt.

**Die Eröffnungs- und Abschlusssitzungen, an denen hochrangige Vertreterinnen und Vertreter der europäischen Institutionen teilnehmen, werden jeweils per Livestream übertragen**; die übrigen Teile der Veranstaltung werden nicht übertragen. Die Eröffnungssitzung soll dazu dienen, die Diskussionen anzukurbeln, die während der Workshops stattfinden werden, während die Schülerdelegationen in der Abschlusssitzung die Möglichkeit haben, ihre Empfehlungen und Vorschläge vorzustellen.

Die Jugendplenartagung trägt der Bedeutung und der Rolle der Lehrkräfte als Multiplikatoren Rechnung. Deshalb wird ein umfassendes **Programm für die Lehrkräfte mit wertvollen Beiträgen und Schulungen durch die EU-Institutionen** organisiert.

Parallel zum Programm für die Schülerinnen und Schüler werden allen 35 Lehrkräften Informationen über EU-relevante Lehrinhalte, die Rolle der einzelnen EU-Institutionen bei der Politikgestaltung und die Arbeiten zur Einbeziehung junger Menschen vermittelt.

Zum YEYS-Programm gehört **als kulturelles Element** auch eine **Live-Aufführung des Theaters „Navpaky“**, einer Theatergruppe, die eine Reihe von Liedern zusammengestellt hat, die sie in einem Storytelling-Format präsentiert. Die Darbietung greift **ukrainische Poesie** auf und findet auf Ukrainisch statt. Die englische Übersetzung wird auf Bildschirmen angezeigt.

**Der EWSA als Stimme der Zivilgesellschaft möchte sicherstellen, dass die Ideen der jüngeren Generation in Europa Gehör finden. Er ist der Ansicht, dass die Einbeziehung junger Menschen in die Beschlussfassung zu einer besseren Rechtsetzung und Politik führen wird, und arbeitet auf eine strukturierte Zusammenarbeit mit jungen Menschen hin.**